

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	4

Fragen-Katalog und Kalkulationsaufgaben

I.	Personenbeförderungsgesetz (PBefG)	6
II.	BOKraft	14
III.	Verbände, Zentralen	17
IV.	Straßenverkehrsrecht	19
V.	Grenzüberschreitender Verkehr	23
VI.	Umweltschutz	24
VII.	Allgemeine versicherungsrechtliche Bestimmungen für Kraftfahrzeuge	27
VIII.	Kaufmännische und finanzielle Verwaltung des Betriebes	29
IX.	Kalkulationsbeispiele	44

Lösungen

I.	Personenbeförderungsgesetz (PBefG)	55
II.	BOKraft	61
III.	Verbände, Zentralen	64
IV.	Straßenverkehrsrecht	65
V.	Grenzüberschreitender Verkehr	68
VI.	Umweltschutz	69
VII.	Allgemeine versicherungsrechtliche Bestimmungen für Kraftfahrzeuge	71
VIII.	Kaufmännische und finanzielle Verwaltung des Betriebes	73
IX.	Kalkulationsbeispiele	86

Einleitung

Wenn Sie als Unternehmer Verkehr mit Taxen oder Mietwagen betreiben wollen, benötigen Sie dazu eine Genehmigung der zuständigen Verkehrsbehörde.

Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung ist – neben der persönlichen Zuverlässigkeit des Antragstellers – der Nachweis der fachlichen Eignung durch eine Fachkundeprüfung vor der zuständigen Industrie- und Handelskammer.

Die Prüfungssprache ist Deutsch, Dolmetscher sind nicht zugelassen.

Die Prüfung ist nicht öffentlich. Sie setzt sich aus zwei schriftlichen Teilen und gegebenenfalls einem ergänzenden mündlichen Prüfungsteil zusammen.

Der schriftliche Prüfungspart besteht aus

1. Fragen (Multiple-Choice-Fragen mit vier Antworten zur Auswahl sowie Fragen mit direkter Antwort) und
2. Übungen/Fallstudien.

Die Dauer der schriftlichen Prüfung beträgt eine Stunde für jeweils einen Prüfungsteil, insgesamt also zwei Stunden. Dazu kommt gegebenenfalls ein bis zu einer halben Stunde dauernder mündlicher Prüfungsteil.

Die Prüfungsleistungen werden in allen Prüfungsteilen mit Punkten bewertet.

Die Gesamtpunktzahl (= 150 Punkte) teilt sich wie folgt auf die einzelnen Teile auf:

- schriftliche Fragen 40 % (= 60 Punkte)
- schriftliche Übungen/Fallstudien 35 % (= 52,5 Punkte)
- mündliche Prüfung 25 % (= 37,5 Punkte)

Die Prüfung ist insgesamt bestanden, wenn der Prüfling 60 % (= 90 Punkte) oder mehr der möglichen Gesamtpunkte erreicht hat. Dabei muss allerdings der in jeder Teilprüfung erzielte Punkteanteil mindestens 50 % der dort möglichen Punktzahl – siehe Tabelle – betragen.

Prüfungsstufen	erreichbare Punktzahl	erforderliche Punktzahl
1. schriftliche Fragen	60 Punkte	> 30
2. Übungen/Fallstudien	52,5 Punkte	> 26,25
3. mündliche Prüfung	37,5 Punkte	> 18,75
= 150 erreichbare Gesamtpunkte		

Die mündliche Prüfung entfällt, wenn

- die schriftliche Prüfung nicht bestanden wurde, weil der erzielte Punkteanteil in mindestens einem schriftlichen Prüfungsteil unter 50 % der jeweils erreichbaren Punktzahl liegt, vgl. Tabelle, oder
- der Prüfling schon in den schriftlichen Teilprüfungen mindestens 60 % (= 90 Punkte) der möglichen Gesamtpunkte erzielt hat.

Die Teilnahme an der Prüfung macht eine eingehende fachliche Vorbereitung erforderlich. Art und Umfang der Vorbereitung liegen natürlich im Verantwortungsbereich jedes Einzelnen. Wir empfehlen Ihnen aber, zusätzlich zu diesen Prüfungsfragen das Standardwerk „Taxi-Handbuch“ zu benutzen. Beide Werke sind optimal aufeinander abgestimmt und ergänzen sich inhaltlich und in der Behandlung der Themenbereiche. Zusätzlich ist eine ausführliche Schulung zu empfehlen.

Die in diesem Buch zur Übung vorgesehenen Prüfungsfragen sind keine Fragen, die den IHK-Prüfungsbögen entnommen wurden. Sie sollen lediglich Beispiele zu den abgefragten Themenbereichen darstellen sowie Art und Umfang der in der Prüfung zu erwartenden Fragen demonstrieren. Dadurch bieten sie eine nützliche Hilfestellung für jeden Prüfling.

Prüfungstipps

- Nehmen Sie unbedingt mehrere Kugelschreiber mit zur Prüfung (Bleistifte sind nicht zugelassen). Zudem haben sich Textmarker in Neonfarben in der Praxis sehr bewährt, um wichtige Passagen oder Zahlen in den Textaufgaben zu markieren.
- Nutzen Sie unbedingt einen Taschenrechner.
- Zeit ist die wichtigste Variable. Gehen Sie sparsam damit um. Wenn Sie eine Frage nicht sofort beantworten können, überspringen Sie diese lieber, anstatt sich daran „festzubeißen“.
- Achten Sie darauf, ob Sie die Frage richtig verstanden haben, bevor Sie antworten. Ein einziges Wort kann die ganze Fragestellung verändern.

Wissen ist Macht. Was Sie für die Prüfung lernen, kommt Ihnen später auch in der Praxis zugute.

Sollten noch inhaltliche Fragen offen sein oder bei der Lektüre dieses Buches entstehen, stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Kontaktieren Sie mich einfach per Mail unter: ufukgergin@hotmail.de

Falls Sie an einer Online- oder Präsenzschiilung interessiert sind, besuchen Sie einfach die Homepage www.bilena.de Akademie für Bildung und Entwicklung.

Wie Ihnen sicher bekannt ist, haben sich im August 2021 beim Personenbeförderungsgesetz einige Änderungen ergeben. Die Themen, die für Sie prüfungsrelevant sein könnten, haben wir in diesem Buch und im Taxi-Handbuch ergänzt. Dennoch: Es gibt immer noch inhaltliche Unklarheiten bezüglich der „Sach- und Fachkunde als Zugangsvoraussetzung für Taxi und Mietwagenfahrer“.

Die Verpflichtung zur Übermittlung von Mobilitätsdaten für Unternehmer und Vermittler trat am 01.07.2022 in Kraft. Nähere Einzelheiten sollen in einer Rechtsverordnung geregelt werden. Sobald diese rechtskräftig ist, werden wir die Änderungen in unsere nächste Auflage einarbeiten.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Ufuk Gergin

Fragenkatalog und Kalkulationsaufgaben

Lösen Sie die nachfolgenden Fragen und tragen Sie Ihre Antworten in die dafür vorgesehenen Platzhalter ein. Zur Selbstkontrolle finden Sie die Auflösung anschließend im Kapitel „Lösungen“.

Falls sich bei der Bearbeitung zusätzliche Fragen ergeben sollten, Sie ein Thema nachlesen oder vertiefen möchten, finden Sie ausführliche Informationen zu den einzelnen Sachgebieten im „Taxi-Handbuch“, ebenfalls erschienen im HUSS-VERLAG, München.

Viel Glück!